



KLAGE K9N

Neun Aktenordner

Gerade erst sind die Unterlagen vom Gericht zurückgeschickt worden, weil ein Privatk Kläger

seine Klage zurückgezogen hat, da kann Ulrich Hüchtebrock, Leiter des Fachbereichs Pla-



nung der Stadt Meerbusch, die neun Aktenordner schon wieder einpacken lassen. Diesmal ist es Frank Niederstadt, Anwalt des Bundes für Umwelt- und Naturschutz (BUND), der Klage gegen den Ausbau der Kreisstraße 9 (K9n) eingereicht hat. Vor knapp einem Jahr wurde der entsprechende Beschluss im Amtsblatt veröffentlicht, exakt ein Jahr später, am 20. März, endet die Klagefrist. Inhaltlich hat sich Anwalt Niederstadt noch nicht geäußert. „Die Klageschrift folgt noch“, berichtet Astrid Hansen (BUND). Es gebe noch Abstimmungsbedarf zwischen BUND und Anwalt. (vlo, Foto: dpa)